

Sitzungsvorlage

SV-9-1727

Abteilung / Aktenzeichen 01 - Büro des Landrats/	Datum 14.05.2020	Status öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Kreisausschuss	10.06.2020	

Betreff **Auswirkungen der Corona-Krise auf die Arbeit der Kreisentwicklung**

Beschluss:

Zur Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Im Folgenden sollen kurz die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Arbeit der Kreisentwicklung dargestellt werden.

- Zeitliche Verzögerung in der Umsetzung von Projekten

Ein großer Teil des Projektmanagements in der Kreisentwicklung besteht aus Arbeitsbesprechungen, Workshops und dem persönlichen Austausch zwischen den (zum Teil auf das gesamte Münsterland verteilten) Projektpartnern sowie der Netzbildung und -pflege. Diese Arbeiten sind aktuell teilweise erschwert, da keine persönlichen Treffen mehr stattfinden und einige Projektmitarbeiter und -mitarbeiterinnen nur eingeschränkt arbeiten können bzw. konnten bzw. Dienstreisen untersagt waren.

So konnte die geplante Befahrung der Radwege im Kreis Coesfeld zur Einführung des radtouristischen Knotenpunktsystems nicht wie geplant im Februar durchgeführt werden, sondern erfolgt erst jetzt. Auch einige Workshops, z. B. zur Digitalisierungsstrategie des Kreises Coesfeld, fanden nicht statt, werden jedoch nun durch Online-Workshops ersetzt.

Nach einer kurzen Umstellungsphase haben sich zwischenzeitlich die meisten Beteiligten auf die Anwendung digitaler Lösungen (Telefonkonferenzen, Videokonferenzen) umgestellt, so dass die Projektarbeit grundsätzlich wieder möglich ist und auch fortgeführt wird. Teilweise muss jedoch mit einer zeitlichen Verzögerung der Projektumsetzung gerechnet werden.

- Umgang mit Fördermitteln

Noch offen ist die Frage, wie das Land, der Bund und die EU mit der Gewährung von Fördermitteln und den damit verbundenen Bewilligungslaufzeiten umgehen werden. Die meisten Projekte der Kreisentwicklung sind Förderprojekte und unterliegen einem festen Zeitplan. Dieser kann bei den Projekten ggf. nicht eingehalten werden. Die Landesregierung NRW hat bereits signalisiert, dass eine Verlängerung der Förderzeiträume ermöglicht werden solle. Zum Teil liegen entsprechende Zusagen bereits vor, beispielsweise für die Verschiebung des Radaktionstages.

- Absage / Verschiebung mehrerer öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen

Einige Veranstaltungen, die die Kreisentwicklung organisiert bzw. an der sie beteiligt ist, wurden bereits abgesagt. So konnten bzw. können beispielsweise eine Fahrrad-Cargo-Messe, der Radaktionstag, ein Europa-Picknick, ein Europa-Planspiel, die Klimakonferenz „Münsterland ist Klimaland“, der Sparkassen Münsterland Giro und der münsterlandweite Schlösser- und Burgentag nicht durchgeführt werden. In einzelnen Themenbereichen wird aktuell von Präsenzveranstaltungen auf Online-Angebote umgestellt. Ab dem 19. Mai startet beispielsweise eine Webinarreihe von „Clever wohnen im Kreis Coesfeld“, um auch weiterhin Informationen rund um das Thema Energetische Sanierung an die Bürgerinnen und Bürger kommunizieren zu können. Zudem wird verstärkt auf Videobeiträge gesetzt, um über die sozialen Medien für den Ausbau Erneuerbarer Energien zu werben.

Auch für die weitere Bearbeitung der Digitalisierungsstrategie für den Kreis Coesfeld werden geplante Workshops nun Online durchgeführt (vgl. SV-9-1728).

